

Service Pays industrialisés du Pacifique
S-KOR 821 rup

Ergebnis der Diskussion vom 18.9.91 mit den Vertretern des Vororts (Hutzli), der OSEC (Friedli), der Wirtschaftskammer Schweiz-Korea (Dehm) und des BAWI (Contestabile, Ruppner)

Der Programm-Entwurf des BAWI sowie die schriftlichen Stellungnahmen von Herrn Dehm (D) und Friedli (F) dienen als Diskussionsgrundlage.

Es ging mehrheitlich um die Frage, welche Schwerpunkte im gewünschten Seminar gesetzt werden sollen und wen man damit überhaupt ansprechen will. Dazu waren die Meinungen recht unterschiedlich:

D wünscht, dass das Seminar auf die Bedürfnisse von KMU's zugeschnitten wird und dass ganz spezifische Themenbereiche angesprochen werden wie zum Beispiel Technologietransfer und Beteiligung an koreanischen Firmen. Das Seminar soll auch in ein mittelfristiges Programm eingebettet werden. Es muss ein Schlagwort gefunden werden, das KMU's anzieht. Dynamische und aggressive Firmen finden auch ohne unsere Hilfe den Zugang zum koreanischen Markt. Bei der Programmgestaltung soll auf bereits erfolgte Seminare Rücksicht genommen werden.

F ist ähnlicher Meinung und führt dazu seine Erfahrungen mit den USA aus. Es sollen die wichtigsten Branchen (D: hauptsächlich Maschinen, Chemie & Pharma, Textil) ausgewählt und Schwerpunkte gesetzt werden. Die Motivation der KMU ist sehr gering, wenn nicht ein bedürfnisgerechtes Thema offeriert wird.

Hutzli (H) ist der Ansicht, dass der koreanische Markt noch nicht so ausgebaut ist und fürchtet, bei zu speziellen Themen zu wenig Interessenten zu finden. Auch sollte die Teilnahme möglichst allen Interessenten offen sein.

C fasst zusammen, dass ein Seminar im Frühjahr 1992 organisiert werden soll, das möglichst viele Teilnehmer anzieht. Einem relativ allgemeinen Seminar, in dem sodann auch die besonderen Interessen der Firmen zu sondieren sind, könnten weitere themen- und branchenspezifische Seminare oder eine Delegationsreise folgen. Die Behandlung des Themas Technologietransfer erscheint besonders interessant, da die Koreaner schon seit einiger Zeit Alternativen zur Abhängigkeit von Japan suchen. OSEC und Handelskammer werden bei der Ausarbeitung der Themenbereiche zusammenarbeiten. Das Interesse der KMU kann auch damit geweckt werden, dass diese besser informiert werden (z.B. über Fünfjahres-Pläne, Importdiversifikationsprogramme).

Was die Organisation von Delegationsreisen nach Korea betrifft, meint D, dass die Motivation von Schweizer Firmen sehr schwierig ist (vgl. VSM-Reise). Die andere Richtung einzuschlagen, wäre einfacher, da Delegationsreisen von Koreanern ins Ausland sehr populär sind. Diese könnte man dann auch mit einem Seminar verbinden. D wird mit der KOTRA und den Deutschen Kontakt aufnehmen.

Es soll auch geprüft werden, ob die Koreaner an einer Messebeteiligung (MUBA, Comptoir) interessiert sind und wann diese möglich wäre. Von D wird hervorgehoben, dass für die Koreaner nur Messen interessant sind, bei denen Geschäfte abgewickelt werden können (z.B. Telecom, Genf). Im Gegenzug zur Schweizer Beteiligung in Taejon sollte Korea zur Teilnahme an der MUBA ermuntert werden.

Allgemein sollte die Schweizer Präsenz in Korea ausgebaut werden. Laut D steht dabei die Eröffnung einer Handelskammer in Korea im Vordergrund.

Service pays industrialisés du Pacifique
S-Kor 821 cos/lub

**Follow up de la visite CFD
en Corée, du 1-4 avril 1991**

<u>Action</u>	<u>date</u>	<u>responsable</u>
Réaction à l'aide-mémoire suisse du 3.4.91	fin août 1991	OFAEE + Industrie (Vorort, associations) Ambassade à Seoul
Visite en Corée d'une délégation suisse de l'industrie de technologie de l'environnement	septembre 91	VSM

Négociation d'un arrangement GMP: visite d'une délégation officielle à Seoul	dès octobre 91	OFAEE, OFSP + IKS
Séminaire GATT-UR Corée-Suisse (+ASEAN, AELE?)	automne 91	OFAEE (+AELE?)
Séminaire pour petites et moyennes entreprises (PME) suisses	avr./ mai 92	OSEC, Chambre de Commerce
Visite du Ministre du Commerce et de l'industrie (avec une délégation mixte?)	printemps 92	OFAEE, Ambassade à Berne
Visite d'une délégation suisse de PME en Corée	automne 92	OSEC, Vorort Chambre de Commerce
Follow up de la 9ème Conférence du Comité de la Coopération économique Suisse-Corée	92 ou 93 10è assemblée	représentants du Comité en Suisse

Participation de la Corée à la
MUBA ou au Comptoir suisse
de Lausanne

1992 ou 93

OFAEE, Ambassade à Berne

Participation de la Suisse à
l'exposition mondiale à Teajon

1993

OFAEE, KOKO

Service Pays industrialisés du Pacifique
Sin 821 cos

**Follow up de la visite CFD
à Singapour, du 4-6 avril 1991**

<u>Action</u>	<u>date</u>	<u>responsable</u>
Réaction à l'aide-mémoire suisse du 5 avril 91	dès mai/juin	OFAEE + industrie (Vorort) Ambassade à Singapour
Visite du Ministre de l'éducation Dr. Tay, à St. Gall	31.5.-2.6.91	Ingenieurschule St. Gallen

Visite Singapour Manuf. Assoc.	26./27.9.91	Ingenieurschule St. Gallen
Séminaire GATT-UR (avec ASEAN, COR, AELE ?)	automne 91	OFAEE
Séminaire pour petites et moyennes entreprises (combiné avec Corée ?)	avr./mai 92	OSEC/Vorort
Visite de BG Lee (avec une délégation économique ?)	1992	OFAEE, Ambassade à Berne
Participation de Singapour à la MUBA ou au Comptoir suisse	92/93	OFAEE, KOKO



Bundesamt für Aussenwirtschaft
Office fédéral des affaires économiques extérieures
Ufficio federale dell'economia esterna
Uffizi federal da l'economia esteriura

Kopie: gir, M. Stoudmann, ^{dodis.ch/59945}
Botsch. Seoul,
Botsch. Singapur
cos/rup

3003 Bern
Bundeshaus Ost 23. September 1991

☎ 031 / 61
Fax 031 / 61 2330 24 37

Ihr Zeichen
Votre signe
Vostra sigla
Voss segn

Unser Zeichen
Notre signe
Nostra sigla
Noss segn

S-Kor 821 - rup

Herr Dehm
Wirtschaftskammer Schweiz-Korea
Stadtturmstr. 13

5401 Baden

~~to HW Botsch. Seoul~~
Herr Dr. Hatzli
Vorort des Schweiz.
Handels- u. Industrie-Vereins
Postfach

8034 Zürich

Herr R. Friedli
Schweiz. Zentrale für Handelsförderung
Postfach 310

8035 Zürich

Korea und Singapur: Follow-up Programm

Sehr geehrte Herren,

Wir möchten Ihnen nochmals für Ihre aktive Teilnahme an der Sitzung vom 18.9.91 und Ihre wertvollen Bemerkungen danken. Beiliegend erhalten Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Diskussionspunkte und die revidierten Programme. Wir hoffen, dass die weitere Zusammenarbeit zu deren Realisierung erfolgreich verlaufen wird.

Wir bitten Sie höflichst, uns das Programm für die beiden Seminare zuzustellen, sobald Sie diese zur Verfügung haben.

Mit freundlichen Grüssen

Dienst für pazifische Industrieländer

i. A. U. Ruppenthal

E. Contestabile

Beilagen: erwähnt